



Dietenheimer Straße 1 Via Teodone
I-39031 Bruneck/Brunico (BZ)
Tel +39 0474 55 11 20
Fax +39 0474 41 41 35
E-Mail: info.lohn@aichner.biz
www.aichner.biz

Rundschreiben Nr. 5/2013 - Löhne

ausgearbeitet von: Michael Aichner

17. April 2013

Ferienjobs 2013 für Studenten

1. Ferienarbeit für Studenten (Ausbildungs- und Orientierungspraktika)

Wie in den vergangenen Jahren ist auch heuer die Beschäftigung von Studenten während der Ferienzeit durch die Ausbildungs- und Orientierungspraktika möglich. Vorteile dieser Betriebspraktika sind die geringen Kosten (keine Sozialbeiträge!).

- Mit dem Betriebspraktika sollen die Studenten ihre schulische Ausbildung ergänzen und Orientierungshilfen für die Berufswahl erhalten; sie dürfen nicht für Produktionstätigkeiten, Serienarbeiten oder sonstige Tätigkeiten mit einem niedrigen beruflichen Niveau, wie Hilfsarbeiten herangezogen werden.
- Es handelt sich um kein Arbeitsverhältnis;
- Die Landesarbeitskommission empfiehlt ein Taschengeld zwischen **€ 400 und € 600 pro Monat**
- **Mindestalter des Schülers:** **15 Jahre** und Abschluss der Pflichtschule (9 Jahre)
- **Dauer des Praktikums:** Mindestdauer: 2 Wochen
bis 3 Monate für Oberschüler und Berufsschüler
bis 6 Monate für Universitätsstudenten
max. Gesamtdauer: 6 Monate; ein Praktikum ist nicht mehr möglich, wenn der Student bereits Praktika von einer Gesamtdauer von insgesamt 6 Monaten geleistet hat.
- **Kein vorheriges Arbeitsverhältnis im selben Sektor:** Der Student darf in der Vergangenheit nicht im selben Sektor als Arbeitnehmer versichert gewesen sein. Wenn die bisherigen Arbeitserfahrungen in **keinerlei Zusammenhang** mit dem Praktikum stehen, kann in Ausnahmefällen und mit entsprechender Begründung trotzdem angesucht werden.
- **Anzahl Praktikanten pro Betrieb:**
bis zu 5 Beschäftigte auf unbestimmte Zeit: 1 Praktikant
6 – 19 Beschäftigte auf unbestimmte Zeit: 2 Praktikanten
über 20 Beschäftigte: 10 % der Beschäftigten

Was ist zu beachten:

1. das Betriebspraktikum muss im **Voraus** von der Autonomen Provinz Bozen, Abteilung Arbeit genehmigt werden (**Genehmigungsdauer: ca. 14 Tage**)
2. Anmeldung beim Arbeitsamt über Pronotel
3. der Betrieb übernimmt
 - die Arbeitsunfallversicherung INAIL
 - die zivilrechtliche Haftung**Empfehlung:** Risiko in der Betriebshaftpflichtversicherung mit Anhang einschließen!



Weitere Informationen sowie die Gesuchformulare (für 30 Berufsbilder) sind über Internet unter [„http://www.provinz.bz.it/arbeit/service/formulare.asp“](http://www.provinz.bz.it/arbeit/service/formulare.asp) abrufbar. Selbstverständlich stehen auch wir für die Abfassung der Ansuchen zur Verfügung.

2. Wertscheine für Gelegenheitsarbeit

Eine Alternative zu Ausbildungs- und Orientierungspraktika könnte die Entlohnung mit Wertscheinen für Gelegenheitsarbeit von Studenten bis zu 25 Jahren laut Art. 22 des Gesetzesdekretes Nr. 112/2008 sein, welches am 06.08.2008 in das Gesetz Nr. 133 umgewandelt wurde. Die Detailbestimmungen können dem Rundschreiben 104/2008 vom INPS entnommen werden.

Was versteht man unter Gelegenheitsarbeit?

Darunter versteht man Arbeitsleistungen, **welche nur gelegentlich, also nicht kontinuierlich als Nebentätigkeit** ausgeführt werden. Diese Leistungen sind keinem normalen Arbeitsverhältnis zuzuordnen, da sie **nur gelegentlich** ausgeführt werden. Laut der derzeitigen Interpretation des Amtes für Sozialen Arbeitsschutz, kann die Ferienarbeit von Studenten als Gelegenheitsarbeit in diesem Sinne interpretiert werden.

Höchstlimit pro Mitarbeiter: € 2.000 Netto pro Jahr

Zielgruppe: Studenten zwischen 16 und 25 Jahren

- **Oberschüler ausschließlich während der folgenden Ferienzeiten:**
 - Weihnachtszeit vom 1. Dezember bis 10. Jänner des Folgejahres
 - Osterferien vom Palmsonntag bis Ostermontag
 - **Sommerferien vom 1. Juni bis 30. September**
- **für Universitätsstudenten ist die Beschäftigung ganzjährig möglich**

Vorteile der Wertscheine

- geringer bürokratischer Aufwand (kein Lohnstreifen, kein CUD und kein Modell 770 erforderlich)
- Wertscheine sind steuerfrei

Weitere Informationen sind unter: <https://servizi.inps.it/servizi/poa/form/defaultinternet.aspx> abrufbar

Kostenberechnung Ferialpraktika und Wertscheine zum Vergleich				
Kostenvergleich	Ferialpraktika	Wertscheine	Ferialpraktika	Wertscheine
Bruttolohn für 2 Monate	600,00 €	671,00 €	1.200,00 €	1.271,00 €
Ansuchen um Orientierungspraktika	41,00 €	- €	41,00 €	- €
Anmeldung Pronotel / INAIL	14,00 €	14,00 €	14,00 €	14,00 €
Antrag Ankauf Wertscheine		40,00 €		40,00 €
Lohnstreifen für 2 Monate ca.	36,00 €	- €	36,00 €	- €
CUD / Modell 770 ca.	35,00 €	- €	35,00 €	- €
Kosten für die Firma	726,00 €	725,00 €	1.326,00 €	1.325,00 €
Lohnabzüge	- €	167,75 €	- €	317,75 €
Netto	600,00 €	503,25 €	1.200,00 €	953,25 €
Differenz - Netto		- 96,75 €		- 246,75 €

Ferialpraktika sind also kostengünstiger!